

## **Mündliche Anfrage**

**des Abgeordneten Worm (CDU)**

### **Schadstoffmessungen der Luft in Thüringen**

Die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) veröffentlicht seit 1991 in den "Lufthygienischen Jahresberichten" die Werte der Schadstoffe aus dem Thüringer Immissionsnetzwerk. Neben den Luftschadstoffen werden auch meteorologische Daten erfasst sowie Staub und Ruß im Labor analysiert.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie haben sich in Thüringen die Konzentrationen von Schadstoffen in der Luft in den letzten zehn Jahren entwickelt?
2. Welche Maßnahmen wurden von der Landesregierung zur Verringerung der Schadstoffkonzentration in der Atemluft getroffen?
3. Welche Aussagen können zum Anteil, zur Entwicklung und zur Wirkung der Stoffe Blei, Kadmium, Nickel, Arsen, Strontium, Barium und Aluminium in der Atemluft in den rückliegenden zehn Jahren getroffen werden?
4. Wie schätzt die Landesregierung die unter Frage 3 genannten Stoffe hinsichtlich ihrer Toxizität in der Atemluft und ihrer Langzeitwirkung ein?

Worm